

OECD-General Angel Gurría im TOP-GEWINN-Interview: "Steuerlöcher stopfen statt Steuern erhöhen"

Wien (OTS) - Die zunehmende Ungleichverteilung sei derzeit eine der größten Gefahren für die globale Wirtschaft, warnt OECD-General Angel Gurría im TOP-GEWINN-Interview.

Das soziale Gefälle lasse sich besser über die Streichung von Steuerausnahmen und mehr Steuerehrlichkeit bekämpfen, als über höhere Steuersätze für Reiche. Auch sollte man die Besteuerung auf alle Formen von Eigentum und Wohlstand neu anpassen. Vor allem aber sollte man Steuertransparenz und mehr Steuerehrlichkeit fördern. In dem Zusammenhang unterstütze die OECD die Regierungen bei der Abschaffung von Steueroasen und des Bankgeheimnis, betont Angel Gurría.

Lesen Sie das gesamte Interview mit dem OECD-General im neuen TOP-GEWINN.

Rückfragehinweis:

Gertie Schalk
Projekt- und Redaktionsmanagement
Wailand & Waldstein GesmbH
1070 Wien | Stiftgasse 31 | PF 14.000

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/400/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0079 2012-02-20/11:15

201115 Feb 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120220_OTS0079